



Bitte beachten Sie das Körbchen am Kirchenausgang.
Ihre Spende nützen wir als Anerkennung für unsere
Mittagsmusiker, zur Deckung der Organisationskosten der Reihe
„5nachzwölf“ und zur Unterstützung besonderer Konzertprojekte.

**Die Mittagsmusik dauert bis ca. 12.35 Uhr.
Bitte verlassen Sie die Veranstaltung
erst am Ende, um die anderen
Konzertbesucher nicht zu stören. Danke!**

Newsletter:

Wenn Sie regelmäßig per E-Mail über unser Programm informiert werden
wollen, abonnieren Sie einfach unseren monatlichen Newsletter unter
www.5nachzwölf.de

Vorschau:

Am 8. August spielen die Oberpfälzer Parforcehornbläser konzertante Jagdmusik.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Veranstalter:

Dompfarreiengemeinschaft
St. Emmeram – St. Ulrich
Niedermünstergasse 4, 93047 Regensburg

Organisation:

Mittagsmusik
in Niedermünster e.V.
www.5nachzwölf.de

SAMSTAG, 1. August 2026



Mothers & Daughters

Charlotte Klier, geboren in Regensburg, erhielt ihren ersten Violinunterricht mit vier Jahren. Nach dem Besuch der Frühförderklasse der HfKM Regensburg im Fach Violine studierte sie bis 2024 Lehramt Musik an Grundschulen mit Hauptfach Violine bei Prof. Ernst Triner an der Hochschule für Musik Würzburg. Seit dem Wintersemester 2024/25 studiert sie im künstlerisch-pädagogischen Bachelor Violine mit Nebenfach Gesang bei Gertrud Schilde an der Hochschule für Musik und Theater München. Neben ihrem Studium ist sie als Chorleiterin für Superar München tätig.

Kristin Schorr wuchs in Regensburg auf und wurde zu Hause schon früh musikalisch geprägt. Sie studierte in Regensburg, Saarbrücken, Nürnberg und London, spielte als am Staatstheater Wiesbaden und im Philharmonischen Orchester Regensburg. Seit 2024 ist sie festes Mitglied im Orchester des Nationaltheaters Mannheim. Neben ihrer Orchestertätigkeit ist sie Mitglied bei Pam Pam Ida und dem Silberfischorchester.

Die gebürtige Fuldaerin **Barbara Schorr** lebt seit 30 Jahren in Regensburg. Sie studierte von 2009 bis 2013 Instrumentalpädagogik Violine an der HfKM Regensburg bei J. Kerschner. Neben ihrer Tätigkeit als Geigenlehrerin ist sie in verschiedenen Kammermusik-Ensembles als Geigerin und Bratschistin sowie im Kammerorchester Regensburg und im Fuldaer Sinfonischen Orchester aktiv.

Geboren in München und aufgewachsen in Tübingen, ging **Cornelie Bergius** nach dem Abitur zurück nach München, um an der dortigen Hochschule für Musik und Theater zunächst Schulmusik und dann Violoncello im Hauptfach zu studieren. Nach Abschluss des Cello-Studiums mit einem Diplom wählte sie Regensburg als neuen Wohnsitz. Seitdem ist sie hier als Instrumentalpädagogin tätig, war zeitweise als Aushilfe im Philharmonischen Orchester Regensburg beschäftigt und wirkt in den verschiedensten Kammermusik-Ensembles mit.

Schuberts „Rosamunde“-Quartett

Franz Schubert (1797–1828)

Streichquartett a-Moll op. 29 D 804 „Rosamunde“

1. Allegro ma non troppo
2. Andante
3. Menuetto – Allegretto – Trio
4. Allegro moderato

Mothers & Daughters:

Kristin Schorr – Violine

Charlotte Klier – Violine

Barbara Schorr – Viola

Cornelie Bergius – Violoncello

*Bitte nicht fotografieren oder filmen,
Applaus bitte erst am Ende des Programms, danke!*